

InfoBrief

1/2015

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

Januar 2015

die Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung brauchen wir Ihnen nicht weiter vorzustellen. Viele von Ihnen hatten bereits Kontakt mit uns; außerdem können Sie im Internet unter <http://www.petersen-stiftung.de> mehr über die Stiftung, ihre Zwecke, ihre Organe und Projekte erfahren. Dort sind auch die Förderrichtlinien aufgeführt, und es besteht die Möglichkeit, den Antrag auf Förderung herunterzuladen.

Vorstellen möchten wir Ihnen jedoch den InfoBrief, den die Stiftung mit dieser Ausgabe erstmals verschickt. Mit ihm wollen wir über Aktuelles aus der Stiftung berichten, einzelne Aktivitäten vorstellen, zur Mitwirkung an Förderprojekten einladen und über anstehende Termine informieren. Wir wollen Sie in aller Kürze über die Stiftung auf dem Laufenden halten und zugleich die Verbindung untereinander fördern. Den InfoBrief werden wir je nach Bedarf allen jenen zusenden, von denen wir annehmen, dass sie sich für die Arbeit der Stiftung interessieren.

Für jede Anregung zur Förderung im Sinne des Stiftungszweckes, die an uns herangetragen wird, sind wir dankbar. Im Spektrum unserer Fördermöglichkeiten stehen u.a. hervorragende wissenschaftliche, technische und kulturelle Leistungen und die Beschaffung von Mitteln für wissenschaftliche, technische und kulturelle Einrichtungen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Maßnahmen zur Heranführung junger Menschen an naturwissenschaftliche und technische Fächer, Studiengänge oder Berufe, Projekte in Forschung und Lehre an naturwissenschaftlichen und technischen Disziplinen der Hochschulen oder die Entwicklung besonderer Aktivitäten zur Verbesserung und Beschleunigung der Ingenieurausbildung,

Hinweisen Ihrerseits auf interessante oder zukunftsweisende Vorhaben sehen wir gern entgegen, freuen uns auf mögliche Begegnungen und verbleiben mit besten Grüßen

Dr. h.c. Klaus-Jürgen Wichmann
Vorsitzender

Dr. Christian Zöllner
Geschäftsführer

Aktuelles aus der Stiftung

Die Stiftung verleiht jährlich die Prof. Dr. Werner Petersen Preise der Technik an Absolventinnen und Absolventen der Ingenieurwissenschaften für hervorragende Bachelor- und Masterarbeiten an den Fachhochschulen und Universitäten der Länder Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Für das vergangene Jahr wurden ein 1. und ein 2. Preis des Prof. Dr. Werner Petersen Preises der Technik 2014 für den Masterbereich in Würdigung der hervorragende Leistung in der jeweiligen Masterarbeit vergeben.

Die Preise werden im Rahmen der Absolventenfeier 2014 des Instituts für Informatik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel überreicht. Diese Feier findet statt am 23. Januar 2015, ab 15 Uhr im AudiMax, Frederik-Paulsen-Hörsaal, Christian-Albrechts-Platz 2, 24118 Kiel. Prof. Dr. Manfred Schimmler, stv. Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung und Vorsitzender des Gutachterausschusses wird die Laudatio auf die Preisträger halten. Zur Veranstaltung sind Gäste herzlich eingeladen.

Wie in jedem Jahr, wird im Laufe des Jahres 2015 über die Dekanate eine Ausschreibung der Prof. Dr. Werner Petersen Preise der Technik für Absolventinnen und Absolventen der Ingenieurwissenschaften erfolgen. Sie erhalten rechtzeitig die Unterlagen dazu aus dem Institut für Informatik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, das dieses Projekt betreut. Unsere Internetseite informiert über die Modalitäten der Ausschreibung und Vergabe der Preise. Dort sind auch die bisherigen Preisträger genannt.

Besondere Förderprojekte

Anlässlich des fünften Jahrestages der Preisverleihung der Petersen Exzellenz-Initiative wurde eine *Festveranstaltung am 5. November 2014 am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel* durchgeführt. Die auf dem Gebiet der Mikrobiologie und Tiefseeökologie international höchst anerkannte Expertin und renommierte Professorin für Geomikrobiologie Frau Dr. Antje Boetius, Arbeitsgruppenleiterin am Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie (Bremen) und am Alfred-Wegener-Institut (Bremerhaven) erhielt zu diesem Anlass die Exzellenz-Professur für 2014.

Sie ist die zwölfte Trägerin dieser mit 20.000 Euro verbundenen Auszeichnung. Zur Förderungsinitiative der Stiftung erschien bei dieser Gelegenheit eine Broschüre, die zugleich alle bisherigen Preisträger mit ihren Arbeiten ausweist. Die Broschüre ist gegen Erstattung der Portokosten bei der Stiftung abrufbar.

Erstmals verliehen wurde der Nachwuchspreis der Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung. Am 17. November 2014 wurden auf der Weihnachtsfeier des GEOMAR die Nachwuchswissenschaftler Tian-Yu Chen, Lena Eggers, Kai Schumann und Jan Taucher für ihre hervorragenden Promotionen mit einem Preis von jeweils 2.500 Euro ausgezeichnet.

Für die Exzellenzinitiative 2015 wurden die Herren Proff. Dr. John Bruse Gemmill, Tasmania, sowie Dr. Heike Lotze, Dalhousie nominiert worden.

Weitere interessante Projekte, deren finanzielle Unterstützung und Förderung in letzter Zeit vom Vorstand der Stiftung beschlossen wurden, sind:

- Aufbau einer Beschichtungsanlage an der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, welche die bestehende Expertise und Kompetenz institutsübergreifend nachhaltig erweitern wird;
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie an der Fachhochschule Flensburg zur Entwicklung eines Frequenzumrichters zur optimalen Leistungsabgabe bei Kleinwindanlagen und somit als Beitrag zur effizienteren Nutzung von erzeugter Energie;
- Umsetzung des von DiWiSH (Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein) durchgeführten Projekts Job-Bus, mit dem ein perspektivischer Beitrag zur Heranführung des Nachwuchses in verschiedenen Studiengängen an die Digitale Wirtschaft geleistet wird;
- Aufbau der „Orchesterakademie am theater kiel“, die durch ihre vielschichtige künstlerische Arbeit, die Nähe zum Theater sowie der Möglichkeit, gemeinsam mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Kiel zu musizieren, der besonderen Förderung von Nachwuchsmusikern dient;
- Zusammenarbeit mit der Technischen Akademie Nord beim Projekt LüttIng zur Erweiterung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für Schüler ab Sekundarstufe I mit besonderem Fokus auf die Inhalte, Anforderungen und Grundlagenwissen der MINT Fächer in den Schulen sowie des Erwerbs von Sachkompetenz in der Anwendung des erlernten Wissens in der Praxis;
- Ankauf des herausragend gestalteten Großmodells einer Dampfmaschine mit dem Ziel der dauerhaften Ausstellung im Maschinenmuseum Kiel-Wik;
- Realisierung des Vorhabens des Schleswig-Holsteinischen Heimatsbundes (SHHB), mit einer repräsentativen Ausstellung und Veröffentlichung das für die Baukultur im Lande exemplarische Wirken von Baumeister Hermann Göttisch zu würdigen;
- Durchführung des vom Institut für Informatik der CAU zu Kiel veranstalteten Wettbewerbs "Software Challenge Germany" für 2015, der zum Ziel hat, Schülern einen spannenden und zugleich lehrreichen Einstieg in die Informatik zu geben und besonders engagierte sowie fähige Schüler durch die Vergabe eines Stipendiums zu motivieren, in diesem Bereich zu studieren.

Mit der Förderung dieser ausgewählten Vorhaben will die Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung positive Entwicklungsprozesse im Lande anschieben.

Anlaufadresse der Stiftung

Sie können die Stiftung unter der nachstehenden Adresse erreichen:
Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung, Dahlmannstraße 1-3, 24103 Kiel,
Tel. +49 (0) 431 231056; Fax +49 (0) 431 231466; Mail: info@petersen-stiftung.de.

V.i.S.d.P. Dr. Christian Zöllner